

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:05 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/008/2015
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 27.07.2015 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 20.07.2015 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 17.07.2015 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Anton Öhl	
-----------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Klaus Burgard	
---------------	--

Ratsmitglieder

Herbert Burgard	
-----------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Hubert Schilling	
------------------	--

Herbert Stöbener	
------------------	--

Marco Hoffmann	
----------------	--

Arno Reither	
--------------	--

Eveline Rieger	
----------------	--

Bernd Schilling	
-----------------	--

Thorsten Stuck	
----------------	--

Franz Völker	
--------------	--

<i>Verwaltung</i>	
--------------------------	--

Loni Haus	
-----------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Karl Christ	entschuldigt
-------------	--------------

Kurt Götz	unentschuldigt
-----------	----------------

Jochen Kretzer	unentschuldigt
----------------	----------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2015/2016
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Hundesteuersätze
- 3 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2015/2016

Der vorgelegte Haushaltsplan und Stellenplan wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13. Juli 2015 erörtert. Zu dieser Sitzung war auch der gesamte Ortsgemeinderat geladen.

Das vorgelegte Zahlenwerk hat folgende Eckdaten:

Es werden festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
Im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.020.900 €	995.400 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.105.950 €	1.097.700 €
<i>Jahresfehlbetrag</i>	<i>- 85.050 €</i>	<i>- 102.300 €</i>
Im Finanzaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	900.800 €	866.400 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	944.250 €	919.850 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	157.900 €	184.200 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	223.500 €	382.500 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	109.050 €	255.750 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	4.000 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Haushaltsjahr 2015 auf 65.600 €, im Haushaltsjahr 2016 auf 198.300 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für die Jahre 2015 und 2016 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	300 v.H.
Grundsteuer B	365 v.H.
Gewerbesteuer	365 v.H.

Die wiederkehrenden Beiträge für die Feld- und Waldwege werden für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 auf 8,50 €/ha festgesetzt.

Abschließend teilte Ortsbürgermeister Rubiano Soriano mit, dass eine Verschuldung der Ortsgemeinde Wernersberg in den kommenden Jahren nicht mehr abzuwenden ist. Auch von Seiten eines Ratsmitgliedes kam der Appell zukünftige Maßnahmen streng auf Notwendigkeit zu prüfen, um die Verschuldung zumindest so gering wie möglich zu halten.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen** die vorliegende Haushaltssatzung mit –plan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016.

3 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte den Ortsgemeinderat über die stattgefundene Begehung am Heischberg mit Revierförster Herrn Spindler. Herr Spindler gab bei dieser Begehung ausführliche Informationen über den Bau des geplanten Maschinenweges. Durch diesen Maschinenweg ist in diesem Gebiet eine hundertprozentige Waldbewirtschaftung möglich. Die Kosten sollen sich ca. auf 3000,00 € belaufen. Dem stehen aus dem Einschlag ein geschätzter Erlös i.H.v. 2.250,00 € gegenüber. Das Defizit von 750,00 € ist bereits im Forsthaushalt eingeplant. Diese Maßnahme wurde bereits bei der Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes mit dem Ortsgemeinderat besprochen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin